



öffentlich

**Betreff:**

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 22.05.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.06.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird im § 12 Abs. 2 wie folgt geändert:

In § 12 Abs.2 Satz 2 wird der Halbsatz:

„und keine Zeichen des Beifalls oder Missfallens geben“

gestrichen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die ordnungsmäßige Abwicklung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfordert Ruhe und Ordnung. Gleich wohl ist das ausreichend bestimmt durch den ersten Satz und den ersten Teil des zweiten Satzes. Eine explizite Festsetzung, den Zuhörern Beifall zu verbieten, erscheint weltfremd und wenig bürgernah. Darum soll dieser entbehrliche Halbsatz gestrichen werden.



<b>Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:</b>	
Titel des Antrages:	
<b>Drucksache Nr.:</b>	<b>TOP:</b>

**Stellungnahme der Verwaltung**

<b>1. Rechtliche Einschätzung</b>
<b>2. Berücksichtigung im Haushaltsplan</b>
<b>3. Zeitliche Umsetzbarkeit</b>
<b>4. Inhaltliche Einordnung</b>